



Jänner 2012

# **Pfarrbrief**

## **PFARRGEMEINDERATS WÄHLEN**

---

**Gut, dass es die Pfarre gibt ...**

Unter diesem Motto gehen wir auf die

**Pfarrgemeinderatswahl**

am 18. März 2012 zu.

**... damit die Menschen  
den Weg zu Jesus Christus  
und zum Leben finden.**

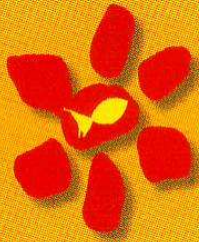
# Gut, dass es die Pfarre gibt!

Am 18. März 2012 werden in den Pfarren Österreichs die PfarrgemeinderätInnen neu gewählt. Für unsere Pfarre und besonders auch für Sie als Mitglied der Pfarre ist das eine herausfordernde Chance. Wir alle sind gerufen, unsere Mitverantwortung als getaufte und gefirmte Christen wahrzunehmen, die Kirche bei uns und das Miteinander aus dem Glauben zu gestalten.

Gewohntes zu überdenken, Schwerpunkte zu setzen, Menschen und neuen Ideen Platz zu gewähren, den eigenen Horizont zu erweitern und Jesus Christus mitten unter uns immer neu Platz zu geben, ist dabei die große und herausfordernde Chance. „Gut, dass es die Pfarre gibt“ ist daher das Motte der Wahl.

Um das Gute und Unverwechselbare unserer Pfarre in unserer Gesellschaft zu entdecken, das Besondere des Ortes zu leben und die Pfarre die nächsten fünf Jahre entscheidend mitzugestalten, suchen wir Menschen mit Charisma und Freude am Glauben. Wir laden Sie ein, Kandidatinnen und Kandidaten für dies verantwortungsvolle Aufgabe zu nennen oder sich selbst ins Spiel zu bringen.

Trennen Sie die rechte Seite dieses Blattes ab und schreiben Sie einen oder mehrere Vorschläge auf die Rückseite (Kriterien siehe Seite 4) und werfen Sie Ihre PGR-KandidatInnenwünsche in die dafür aufgestellte Urne in der Kirche oder in den Postkasten der Pfarre (Heiligenkreuzergasse 4) ein. P. Josef wird alle Genannten fragen, ob Sie zur Kandidatur am 18. März bereit sind.



## Sonntag, 18. März 2012 Pfarrgemeinderatswahl

Im Pfarrgemeinderat laufen viele Fragen zusammen und drängen nach Lösungen: Was bedeuten gesellschaftlichen und kirchliche Entwicklungen für die Pfarre? Worauf muss reagiert und wie kann Veränderung gestaltet werden? Die Umbrüche unserer Zeit betreffen die Kirche im Kleinen wie im Großen. Und gleichzeitig stellt sich auch die Frage, wie Jesus Christus und der Glaube an ihn in unserem Umfeld bewusst und gelungen gelebt werden kann.

- Der PGR sorgt sich um eine gute Zukunft der Pfarre.
- Es geht darum, entscheiden mitzugestalten.
- Der PGR unterstützt damit den Pfarrer in seiner Leitungsaufgabe.
- Neue Wege der Seelsorge gilt es auszuloten.
- Der PGR koordiniert die verschiedenen Aktivitäten in der Pfarre.
- Er sucht um die Vernetzung innerhalb der Ortsgruppen.
- Der PGR arbeitet mit anderen Pfarren sowie gesellschaftlichen Gruppen zusammen.
- Als Vermögensverwaltungsrat sorgt sich der PGR um Finanzen und Bauliches in der Pfarre.

**ETWAS FÜR SIE ODER IHRE FREUNDE/INNEN?**

# KANDIDATEN- FINDUNG

für die PGR-Wahl  
am 18. März 2012  
in Pfaffstätten



Bitte tragen Sie eine oder mehrere Personen ein, welche Sie sich auf dem Wahlzettel der kommenden PGR-Wahl wünschen (Kriterien: katholisch getauft, gefirmt, nicht aus der Kirche ausgetreten und in der Pfarre wohnend oder mitwirkend). Dieses abgetrennte A5-Blatt bitte in den Postkasten der Pfarre oder am 14./15., 21./22. oder 28./29. Jänner in die dafür in der Kirche aufgestellte Urne werfen.

P. Josef fragt Ihre Kandidaten um deren Einverständnis.

**Bitte Familienname, Vorname und Adresse angeben:**

1.:

2.:

3.:

4.: